



BFE

Ein Unternehmen der 

Transformationskonzepte: Dekarbonisierung nach Plan

CO₂-Bilanzierung, Energieberatung und Fördermittelmanagement

Alexa Staack & Jörg Lieske

Was Sie heute erwartet

01

BFE stellt sich vor

02

Bundesförderung Energie- & Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW) – ein Überblick

03

Das Transformationskonzept (TK) - Inhalte

04

THG-Bilanzierung als Basis für ein TK

05

Herausforderungen - Worauf ist zu achten?

BFE im Blitzlicht

Begeisterung für innovative Lösungen - seit über 40 Jahren

- Fundiertes Fachwissen und breite Branchenerfahrung.
- Mit insgesamt 70 Profis für Sie da. Deutschlandweit.
- Mit über 17.000 Projekten haben wir Milliarden Kilowattstunden sowie zig Tonnen CO₂ eingespart.
- 100% Tochter der MVV Energie AG und damit Teil eines einzigartigen Partnernetzwerks.
- Die Aufwände für unsere Leistungen sind 100% ausweisbarer EU-Taxonomie-konformer OpEx.

Fundiertes Fachwissen. Bundesweit.





Unsere Kompetenzen

Wir ebnen Ihnen den Weg zum CO₂ neutralen Wirtschaften.

Mit Erfahrung, einem Team aus fähigen Fachleuten, innovativen Technologien und Beratungs-Know-how.

Bedarfsgerecht und aufwandsbasiert mit individuellen, auf ihr Unternehmen abgestimmten, Leistungsbausteinen.

Dabei managen wir Effizienz, begeistern für Klimaschutz und sind für Sie die Dekarbonisierungs-Scouts.



Klimaschutz



**Energie-
management**



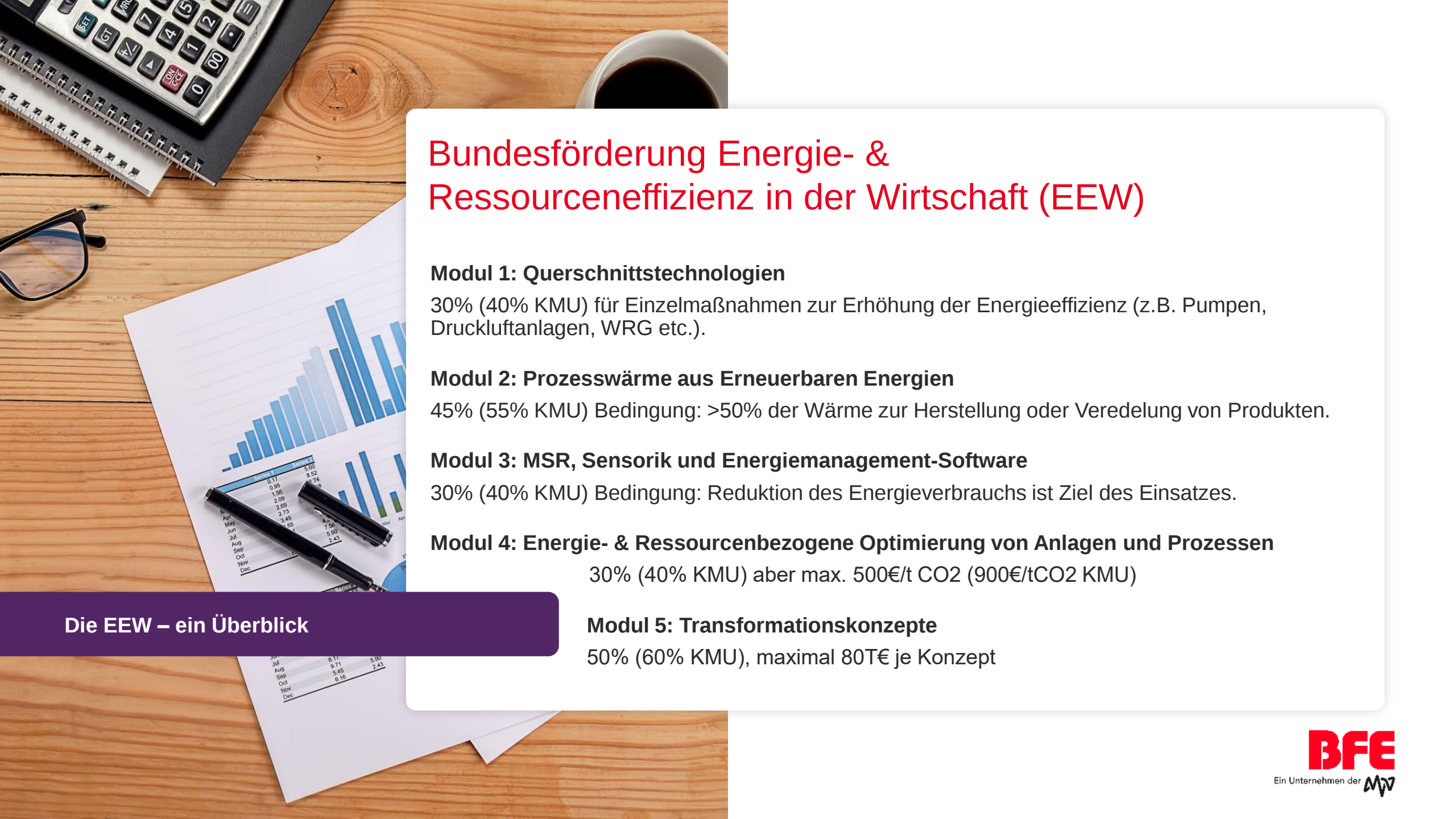
**Energie-
effizienz**



**Fördermittel
Management**

BFE

Ein Unternehmen der 



Bundesförderung Energie- & Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)

Modul 1: Querschnittstechnologien

30% (40% KMU) für Einzelmaßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz (z.B. Pumpen, Druckluftanlagen, WRG etc.).

Modul 2: Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien

45% (55% KMU) Bedingung: >50% der Wärme zur Herstellung oder Veredelung von Produkten.

Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software

30% (40% KMU) Bedingung: Reduktion des Energieverbrauchs ist Ziel des Einsatzes.

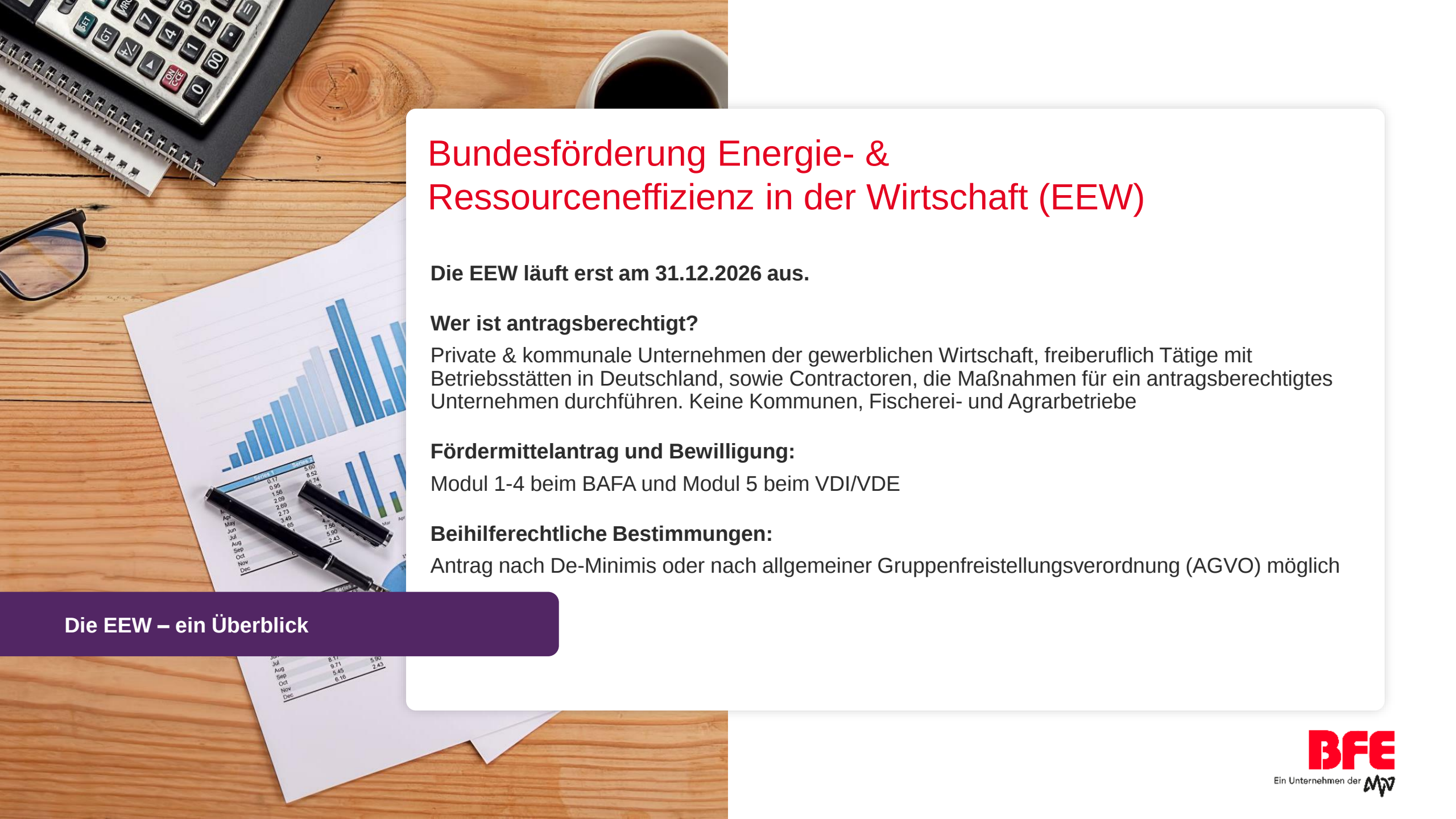
Modul 4: Energie- & Ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen

30% (40% KMU) aber max. 500€/t CO₂ (900€/tCO₂ KMU)

Modul 5: Transformationskonzepte

50% (60% KMU), maximal 80T€ je Konzept

Die EEW – ein Überblick



Bundesförderung Energie- & Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)

Die EEW läuft erst am 31.12.2026 aus.

Wer ist antragsberechtigt?

Private & kommunale Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, freiberuflich Tätige mit Betriebsstätten in Deutschland, sowie Contractoren, die Maßnahmen für ein antragsberechtigtes Unternehmen durchführen. Keine Kommunen, Fischerei- und Agrarbetriebe

Fördermittelantrag und Bewilligung:

Modul 1-4 beim BAFA und Modul 5 beim VDI/VDE

Beihilferechtliche Bestimmungen:

Antrag nach De-Minimis oder nach allgemeiner Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) möglich

Die EEW – ein Überblick



Förderrichtlinie, Modul 5 EEW

Langfristiges Konzept zur Erreichung der Klimaneutralität eines Unternehmens (→2045)

- Bewertungszeitraum mindestens 10 Jahre und Reduzierung Treibhausgasemissionen (THG-E), mind. 40% über Scope 1&2 (Scope 3 optional)
- Bilanzierung des IST- und SOLL-Zustandes mit Maßnahmenkatalog (Energie & CO₂e)
- Mindestens eine Maßnahme förderfähig nach Modul 4 *Energie- & Ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen* (→ Gewerbe & Industrie)
- Erstellungszeitrahmen nach Bewilligung 12 Monate, erweiterbar auf 24 Monate
- Absichtserklärung der Geschäftsleitung zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2045
- 50% (bei KMU 60%) der förderfähigen Kosten werden bezuschusst, max. 80T€ je TK. Ein Unternehmen darf mehrere TK beantragen (z.B. je Standort)
- Keine Verpflichtung zur Umsetzung

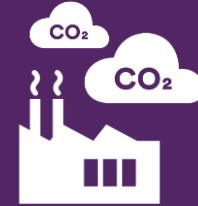
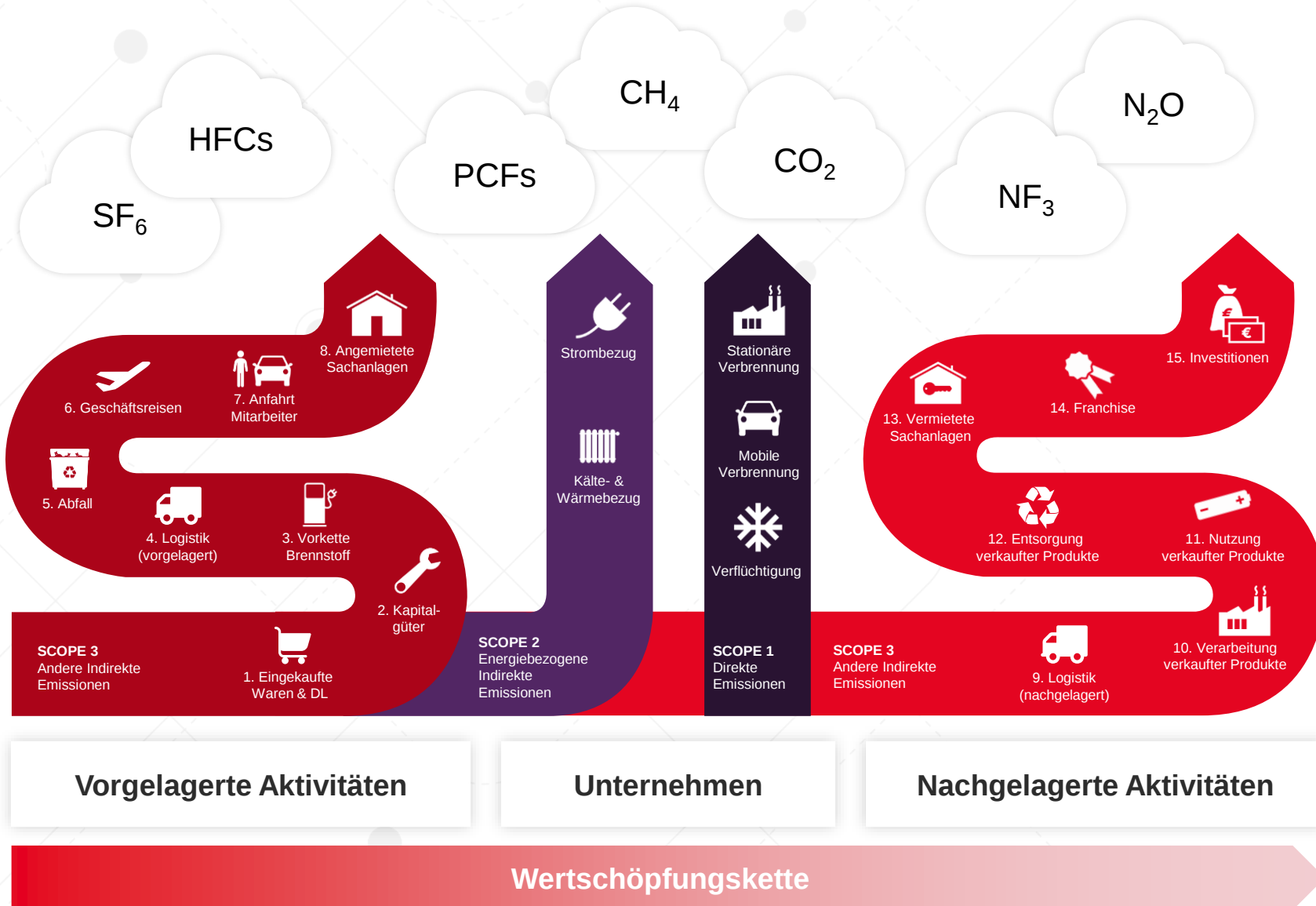
Das Transformationskonzept (TK) - Inhalte

Ihr Pfad zur Klimaneutralität



CO₂ Bilanzierung als Basis für Ihre Klimaziele

Grundlagen



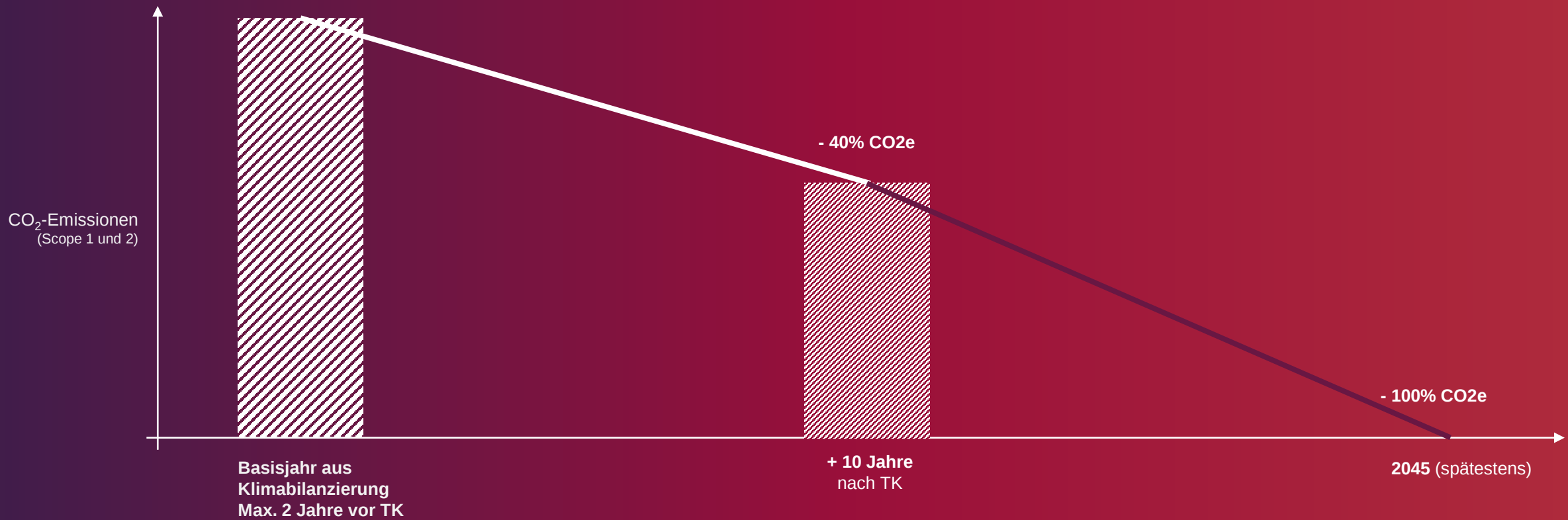
- Definition der Systemgrenzen
 - Scope 1 – Direkte Emissionen
 - Scope 2 – Energiebezogene indirekte Emissionen
 - Scope 3 – Andere indirekte Emissionen
- Erstellung einer CO₂ Bilanz
- Entwicklung von Klimazielen

Ablauf eines Transformationskonzept

Transformationskonzept			0%
Bilanz	Konzeptionsworkshop		0%
	Datensammlung		0%
	Bilanz		0%
	Zielworkshop		0%
Maßnahmen	Anlagenliste		0%
	Bestandsaufnahme		0%
	Grobkonzept		0%
	Detaillierte Maßnahmen und Einsparungen		0%
Bericht	Berichterstellung		0%
Abschluss	fertigstellung der Unterlagen und Einrichtung		0%

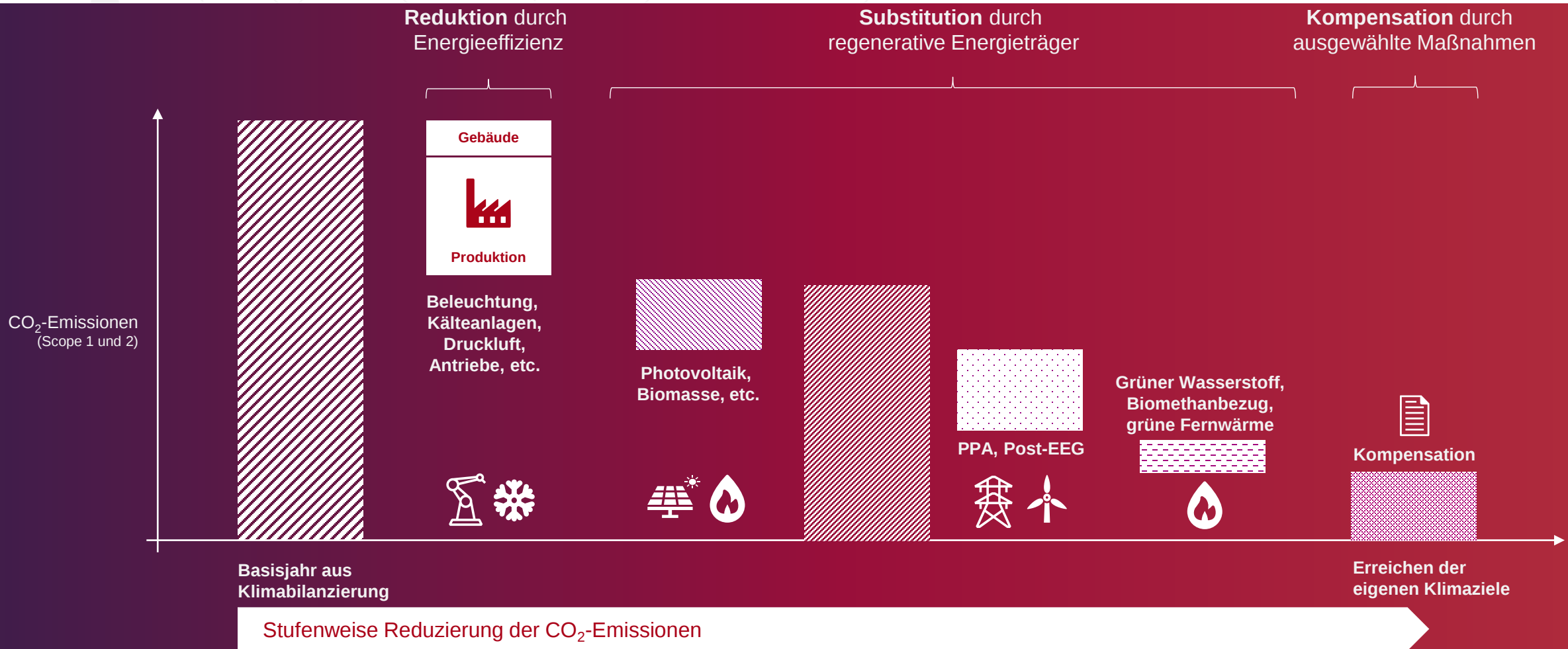
Beispielhafte Nachhaltigkeits-Roadmap

Gemeinsam einen Klimapfad definieren und verfolgen



Beispielhafte Nachhaltigkeits-Roadmap

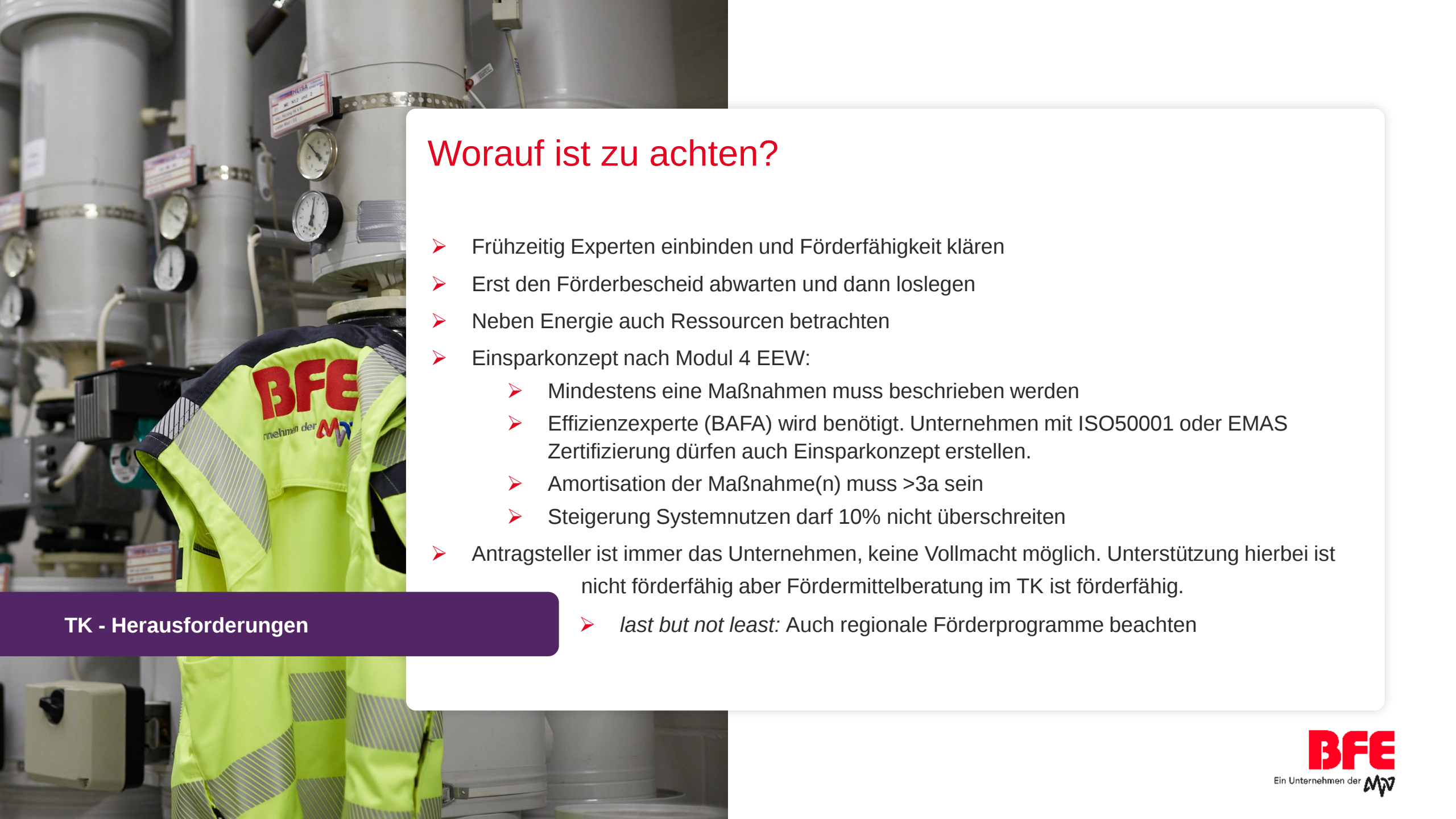
Gemeinsam einen Klimapfad definieren und verfolgen



Priorisierung nach zu definierenden Kriterien, z.B. Kundenanforderungen, Anforderungen Transformationskonzept, etc.

Kurzumfrage:

Wurde für Ihr Unternehmen schon einmal eine THG-Bilanz erstellt?



Worauf ist zu achten?

- Frühzeitig Experten einbinden und Förderfähigkeit klären
- Erst den Förderbescheid abwarten und dann loslegen
- Neben Energie auch Ressourcen betrachten
- Einsparkonzept nach Modul 4 EEW:
 - Mindestens eine Maßnahmen muss beschrieben werden
 - Effizienzexperte (BAFA) wird benötigt. Unternehmen mit ISO50001 oder EMAS Zertifizierung dürfen auch Einsparkonzept erstellen.
 - Amortisation der Maßnahme(n) muss >3a sein
 - Steigerung Systemnutzen darf 10% nicht überschreiten
- Antragsteller ist immer das Unternehmen, keine Vollmacht möglich. Unterstützung hierbei ist nicht förderfähig aber Fördermittelberatung im TK ist förderfähig.
 - *last but not least:* Auch regionale Förderprogramme beachten

TK - Herausforderungen

Noch Fragen? Gerne!

Alexa Staack

Telefon +49 6222 141

Mobil +49 175 5815641

E-Mail a.staack@bfe-institut.com



Jörg Lieske

Telefon +49 30 255 97 -503

Mobil +49 151 150 677 52

E-Mail j.lieske@bfe-institut.com